

DEINE SPRACHE	BEISPIELSÄTZE
ab nehmen, [e→i]	Ich mache eine Diät, weil ich gern abnehmen möchte. Der Lehrer nimmt uns das Smartphone ab , wenn wir es im Unterricht benutzen. Die Anzahl der Autofahrer und -fahrerinnen in Deutschland nimmt jedes Jahr weiter ab .
ab sagen	Soll ich die Hochzeit wirklich absagen ? Denken Sie daran, den Termin rechtzeitig abzusagen .
der Abschnitt, -e	Lesen Sie den Text in Abschnitten . Die Schule ist beendet und der nächste Lebens abschnitt beginnt.
die Absicht, -en	Ich habe das nicht mit Absicht gemacht. Ich wollte das wirklich nicht! Sie kamen mit der Absicht nach Deutschland, hier ein Studium zu beginnen.
ähnlich	Paul sieht seinem Bruder sehr ähnlich . Sind sie Zwillinge?
die Aktivität, -en	In diesem Urlaubsgebiet finden sich viele interessante Aktivitäten , z. B. Sportstätten und Museen. Im Fitnessstudio herrschte große Aktivität , viele Leute trainierten dort.
der Alkohol	Möchtest du ein Bier? – Nein, danke. Ich trinke keinen Alkohol .
andererseits	Einerseits liebe ich Deutsch, andererseits ist diese Sprache nicht so einfach zu lernen.
der/die Angehörige, -n	Zu seinen Angehörigen gehören seine Geschwister und seine Eltern.
an sprechen, [e→i]	Nimm doch Kontakt auf, sprich ihn an . Das Zimmer gefällt mir, es spricht mich wirklich an .
die Art, -en	Auf welche Art feiert ihr euren Geburtstag? Wie redest du mit mir? Was ist das denn für eine Art ? Im Zoo gibt es 20 verschiedene Arten von Vögeln.
aus wählen	Es ist nicht einfach, das richtige Studienfach auszuwählen .
der Bauer, -n die Bäuerin, -nen	Die Bauern und Bäuerinnen ernten gerade ihre Erdbeeren.
die Bedingung, -en	Unter welcher Bedingung nimmst du den Job an? – Wenn ich mein Wunschgehalt bekomme.
beleidigen	Sina beleidigt schnell andere, weil sie nicht aufpasst, was sie sagt.
beruflich	Ich bin zurzeit beruflich in Asien.
beschließen	Susi hat beschlossen , ihr Studium abzubrechen.
bevor	Bevor man über die Straße geht, muss man nach rechts und links schauen.
beweisen	Die Wissenschaftlerin konnte ihre Theorie durch Experimente beweisen . Im Berufsleben muss man Flexibilität beweisen .
die Beziehung, -en	In der Beziehung zu Marco musste Pia immer viele Kompromisse machen. Zu ihrer Mutter hat sie eine gute Beziehung , sie telefonieren jeden Tag.
bieten	Ein Praktikum bietet viele Möglichkeiten, den Beruf kennenzulernen. Wir bieten abwechslungsreiche Aufgaben. Wir boten 30 € für den gebrauchten Stuhl auf dem Flohmarkt.
das Blatt, -er	Im Frühling bekommen die Bäume neue grüne Blätter . Er nahm ein Blatt Papier und machte sich ein paar Notizen.
brechen, [e→i]	Sie bemühte sich sehr, keine Regeln zu brechen . Der Stock brach plötzlich.
brennen	Die Kerze brennt nicht mehr lange. Er brennt für Musik und spielt leidenschaftlich gerne Gitarre.

die Chance , -n	Studierende mit guten Noten haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
dadurch	Er trat in vielen Talkshows auf. Dadurch wurde er bekannt. Dadurch , dass ich viel gelernt habe, habe ich die Prüfung bestanden.
damit	Das Messer ist scharf. Damit kannst du sogar Papier schneiden. Was willst du mir denn damit sagen? Sie beeilt sich, damit sie schnell fertig ist.
dauernd	Es regnet diese Woche dauernd .
derselb- , dasselb-, dieselb-	Das ist derselbe Mann, den ich jeden Tag an der Bushaltestelle treffe.
der Dialog , -e	Wenn zwei Menschen miteinander sprechen, nennt man das einen Dialog .
die Ehe , -n	Ich war erst 19, als ich die Ehe mit meinem ersten Mann eingegangen bin.
der Ehepartner , - die Ehepartnerin , -nen	Die Ehepartner und Ehepartnerinnen der Mitarbeitenden sind herzlich zur Firmenfeier eingeladen.
einerseits	Einerseits gibt es viele Argumente für Strom aus Atomkraft, andererseits sprechen auch viele Argumente dagegen.
ein treten , [e→i]	Tritt ein , komm herein! Wann ist er in die Partei eingetreten ?
einzig-	Der einzig e Drucker im Büro ist leider kaputt, weshalb niemand etwas ausdrucken kann.
elegant	Der Elefant ist kein besonders elegantes Tier.
emotional	Er war bei seiner Hochzeit sehr emotional und weinte vor Rührung.
endgültig	Meine Entscheidung ist endgültig . Ich werde kündigen.
die Enttäuschung , -en	Der Film hat mir gar nicht gefallen. Er war eine absolute Enttäuschung .
erst-	Sie ist immer die erste morgens im Büro.
erstens	Wir brauchen erstens Karotten und zweitens Kartoffeln.
ewig	Das Warten auf den Bus dauert ewig .
extrem	In den letzten Jahren gab es mehr und mehr extreme Wetterlagen, wie z. B. Stürme oder Starkregen.
der Feind , -e	Er gewann den Kampf gegen seinen Feind .
fest	Der Nagel steckte so fest in der Wand, dass ihn niemand hinausziehen konnte.
feucht	Die Wiese ist noch feucht vom Regen.
finanziell	Das Studium unserer Tochter war eine große finanzielle Belastung für uns.
flexibel	Die Arbeitszeit ist flexibel . Sie können ihre Arbeit theoretisch auch nachts erledigen.
der Flug , -e	Mein Flug geht morgen Abend von Berlin nach Lissabon.
die Freundschaft , -en	Die Freundschaft zu meiner besten Freundin ist mir besonders wichtig.
gar	Das ist gar nicht gesund. Im Gegenteil, es ist sehr ungesund. Das Fleisch ist noch nicht gar , es braucht noch 10 Minuten.
der Gedanke , -n	Ich kann mich nicht konzentrieren, denn ich habe zu viele Gedanken im Kopf. Ich bin in Gedanken bei dir.
das Gefühl , -e	Ich habe das Gefühl , du hörst mir gar nicht zu. Liebe und Hass sind starke Gefühle .
der Geldbeutel , -	Er nahm seinen Geldbeutel und ging shoppen.

gemeinsam	Das schaffst du nicht allein, aber gemeinsam können wir das meistern.
geschehen , [e→ie]	Gestern geschah ein Unfall auf der Hauptstraße. Danke für die Blumen! – Gern geschehen .
der Geschmack , /	Die Hose gefällt mir nicht. Die Farbe ist nicht so mein Geschmack . Ich liebe Süßigkeiten mit Zitronen geschmack .
die Gesellschaft , -en	Das Trinken von Alkohol ist in der deutschen Gesellschaft akzeptiert. Er arbeitet in einer Handels gesellschaft . Er möchte mit ihr zusammen sein, deshalb sucht er ihre Gesellschaft .
der Glaube an + A	Ihm half in der Krise sein Glaube an Gott. Ihm fehlte der Glaube an das Projekt und er gab schnell auf.
der Grund , -e	Was ist der Grund für dein Fehlen? – Ich war krank. Aus diesem Grund muss ich Ihnen leider absagen.
grüßen	Der Nachbar grüßt uns nie. Ich glaube, er mag uns nicht. Ich soll dich von meinen Eltern grüßen .
der Handel , /	Der Handel mit Drogen ist verboten.
der Händler , - die Händlerin , -nen	An der Straße standen viele Händler und Händlerinnen , die Essen und Blumen verkauften.
indem	Sie können sich eine Tasse Kaffee kochen, indem sie den Knopf hier drücken.
der Ingenieur , -e die Ingenieurin , -nen	Wer Ingenieur oder Ingenieurin werden möchte, muss Ingenieurwissenschaften studieren.
inzwischen	Inzwischen habe ich hier mehr Freunde gefunden.
die Karriere , -n	In dieser Firma hat mein Vater schon Karriere gemacht.
der Kauf , -e	Den Kauf eines neuen Autos muss man sich gut überlegen.
kaum	Stört dich die Baustelle vor deinem Haus? – Nein, ich höre sie kaum .
die Kiste , -n	Ich habe die Spielzeugautos in die Kiste gepackt.
der Konflikt , -e	In meiner WG gab es viele Konflikte , da niemand putzen und abspülen wollte.
die Kosten (Pl)	Die Kosten für Lebensmittel sind stark gestiegen, alles ist so teuer geworden.
kritisieren	Ich kritisiere meinen Ehemann nicht gern, aber manchmal muss ich ihm meine Meinung sagen.
die Kündigung , -en	Kann ich Ihnen die Kündigung per E-Mail schicken?
sich langweilen	Wenn meine Kinder sich langweilen , machen sie immer viel Unsinn.
die Liebe , /	Ich habe letztes Jahr meine große Liebe gefunden. Liebe ist ein schönes und starkes Gefühl. Die Liebe zur Kunst treibt Künstlerinnen und Künstler an.
loben	Die Lehrerin lobt die Schülerin: „Gut hast du das gemacht!“
miteinander	Sie waren viele Jahre miteinander glücklich.
die Mobilität , /	Die Mobilität in einer Großstadt ist hoch, weil es viele öffentliche Verkehrsmittel gibt.
die Möglichkeit , -en	Wenn du die Möglichkeit hast, reise viel ins Ausland.
musikalisch	Ich bin nicht musikalisch , aber mein Bruder kann sehr gut Klavier spielen.
neugierig	Mein Sohn ist sehr neugierig . Er stellt mir den ganzen Tag Fragen.
ob	Ich weiß noch nicht, ob ich heute lieber Nudeln oder Pommes essen möchte.
rational ⇔ irrational	Wir sollten unsere Gefühle ignorieren und das Problem rational betrachten.

reagieren auf + A	Wie reagierst du auf Kritik von deinem Chef?
die Realität , -en	In dem Roman kann der Held fliegen, aber das ist in der Realität leider nicht möglich.
recht	Ich kann recht gut Tennis spielen. Ist es dir recht , wenn wir uns morgen um 12 Uhr treffen?
die Regel , -n	Die Regel besagt, dass alle Fahrzeuge am Stoppschild halten müssen. In der Regel fällt im Sommer in Deutschland kein Schnee.
regelmäßig	Er ging regelmäßig ins Fitnessstudio und wurde schnell fit.
schütteln	Er schüttelte seinem Freund die Hand zur Begrüßung. Sie schüttelte den Kopf und sagte Nein.
schweigen	Schweigt nun, Kinder! Ich muss euch etwas Wichtiges sagen.
sichern	Das Haus muss vor Einbrechern gesichert werden.
der Sieg , -e	Die Fußballmannschaft gewann das Spiel und feierte ihren Sieg .
der Sinn (-e)	Dieser Text ergibt keinen Sinn , denn er ist komplett unlogisch. Zu den Sinnen des Menschen gehören Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen.
solch-	Einen solchen Tisch brauche ich auch für meine Küche.
der Streit , /	Zwischen meinen Eltern gab es immer viel Streit .
das Talent , -e	Hast du ein Talent ? – Ja, ich kann gut singen.
talentiert	Sie ist sehr talentiert und spielt wunderbar Klavier.
der Tod	Der Tod eines lieben Menschen ist schrecklich für die Angehörigen.
tolerant ↔ intolerant	Die Leute in seiner neuen Nachbarschaft sind sehr tolerant .
der/die Tote , -n	Bei dem Verkehrsunfall gab es glücklicherweise nur Verletzte und keine Toten .
trennen	Guido hat sich letzte Woche von seinem Mann getrennt . In Deutschland muss der Müll getrennt werden.
die Trennung , -en	Die Trennung meiner Eltern war sehr schmerzhaft für mich. Die Trennung von Arbeit und Freizeit ist wichtig für die Work-Life-Balance.
übrigens	Übrigens habe ich auch deine Socken gefunden.
um gehen mit	Für mich ist es schwierig, mit dem Thema Tod umzugehen .
unterstreichen	Bitte unterstreichen Sie die Schlüsselwörter im Text.
die Verabredung , -en	Die Verabredung mit meiner Schwester hat nicht stattgefunden, weil sie krank war.
verabschieden	Sie verabschiedeten sich von ihren Freundinnen und fuhren nach Hause. Die Eltern verabschiedeten ihr Kind am Flughafen, bevor es ins Ausland reiste.
verändern	Das Wetter veränderte sich schnell, auf den Regen folgte Sonnenschein. Diese Entscheidung hat sein Leben verändert .
die Verantwortung , /	Ich möchte keine Kinder haben. Das ist mir zu viel Verantwortung .
verbessern	Der Lehrer verbessert meine Fehler. Nach intensivem Training habe ich mich im Laufen verbessert . Ich habe mein Deutsch im letzten Jahr stark verbessert .
die Vergangenheit , /	In der Vergangenheit haben wir immer viele Kompromisse gemacht.
verlassen , [a→ä]	Er verlässt sie, weil er sie nicht mehr liebt. Sie verließen das Land mit dem Zug.
der/die Verlobte , -n	Ihr Verlobter wollte schnell einen Termin für die Hochzeit finden.
vertragen , [a→ä]	Die Kinder vertragen sich gut und streiten nur selten. Mein Magen verträgt scharfes Essen nicht so gut.

die Vorstellung , -en	Die Theater vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Die Autorin war vor der Vorstellung ihres neuen Romans aufgeregt. Die Vorstellung einer Ehe mit ihm gefiel ihr gut und sie wollte ihn heiraten.
die Wahl , -en	Die Wahl zum Vizepräsidenten hat er angenommen. Die Wahl zwischen den beiden interessanten Studiengängen fiel ihr nicht leicht.
weinen	Sie war so traurig, dass sie begann zu weinen .
wenigstens	Das Hotel bietet keinen großen Luxus, aber es gibt wenigstens einen kleinen Pool.
die WG , -s	Möchtest du später lieber alleine oder in einer WG leben?
witzig	Der Comedian erzählte eine witzige Geschichte, die das Publikum zum Lachen brachte.
das Wunder , -	Dass die Blume mitten im Winter blühte, war ein Wunder .
ziemlich	Ziemlich viele Kinder essen zu viel Zucker.
zu stimmen	Ja, da muss ich dir zustimmen . Das sehe ich genauso.
der Zweck , -e	Zu welchem Zweck möchten Sie das Interview mit mir führen?